



Gestalten in schwierigen Zeiten

20 Thesen für sozialdemokratische Politik im Kamener Süden bis 2020

Beste Bildung und Betreuung vor Ort

1. Wir wollen die bestehenden Angebote der Kindertageseinrichtungen und Grundschulverbundes im Ortsteil langfristig sichern. Eltern sollen die Möglichkeit haben, ihre Kinder bis zum Ende der Primarstufe (4. Grundschulklasse) im Stadtteil betreuen zu lassen.
2. Wir wollen das Betreuungsangebot der offenen Ganztagschule und der „Schule von 8 bis 1“ an der Südschule räumlich besser ausstatten und an die Betreuungszeiten an den Wünschen der Eltern ausrichten.

Lebensqualität

3. Wir wollen die Lebensqualität in unserem Stadtteil durch eine nachhaltige Bauleitplanung sichern. Freiräume im Wohnumfeld sollen möglichst erhalten bleiben. Die bestehenden Landschaftsschutzgebiete sind hierfür eine wichtige Basis.
4. Dort, wo die Lebensqualität der Menschen insbesondere durch Verkehrslärm nachhaltig beeinträchtigt wird, setzen wir uns dafür ein, diese Beeinträchtigung zumindest zu mildern.

Sicherheit

5. Wir unterstützen eine verlässliche Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Kamen und der Polizei. Eine gute Zusammenarbeit von Kommune und Staat ist insbesondere für die Präventionsarbeit von besonderer Bedeutung.
6. Wir werden zivilgesellschaftliche Präventionsprojekte auch zukünftig unterstützen. Hierzu gehört insbesondere die erfolgreiche Arbeit von „Senioren helfen Senioren“.
7. Durch eine regelmäßige Präsenz des Bezirksbeamten am Runden Tisch der Vereine und Verbände wollen wir einen guten Kontakt der Polizei zu Multiplikatoren im Stadtteil stärken.

Kinder und Familie

8. Wir wollen bestehende Spielplätze im Stadtteil in ihrem Bestand sichern und bedarfsgerecht ausstatten.
9. Mit den Jugendlichen wollen wir diskutieren, welche Freizeitangebote in unserem Stadtteil für die Zielgruppe der 12- bis 16-jährigen zukünftig gewünscht sind.

Wohnraum zum Leben

10. Moderne Wohnformen für Jung und Alt, Familien und allein Lebende ist mehr als eine einfache Mietwohnung oder ein Einfamilienhaus. Wir wollen mehr Angebote für Wohnen mit Serviceleistungen und mehr barrierefreies Wohnen in unserem Stadtteil ermöglichen.



Bevölkerungswandel

11. Wir möchten einen bestmöglichen Altersmix der Bevölkerung sicherstellen.
12. Jung und Alt sollen sich nicht fremd gegenüberstehen. Wir schaffen Möglichkeiten zur Begegnung: Senioren kommen in den Kindergarten und in die Schule; Kinder kommen in die Seniorentreffpunkte.
13. Der Runde Tisch der Vereine und Verbände übernimmt die Funktion einer stadtteilbezogenen Sozialraumkonferenz, in der Fragen des Zusammenlebens und der Veränderung von Bevölkerungsstrukturen diskutiert werden können.

Digitale Infrastruktur

14. Eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur ist zunehmend eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort auch kleiner und mittlerer Unternehmen. Aber auch viele Privatleute legen auf einen leistungsfähigen Internetzugang wert. Die notwendigen Voraussetzungen wollen wir für Südkaamen absichern.

Mobilität

15. Wir wollen das ÖPNV-Angebot im Stadtteil sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln.
16. Wir wollen die Verkehrsbelastungen für Anwohner der Hauptverkehrsachsen (Dortmunder Allee, Heerener Straße, Unnaer Straße, Hochstraße) erträglicher gestalten. Dazu gehört die zeitgemäße Gestaltung der vorhandenen Straßenquerschnitte auf alle Verkehrsträger insbesondere durch die Anlage von Radfahrstreifen. Durch die Wiederherstellung eines technisch einwandfreien Straßenzustandes sollen Vibrationsübertragungen des LKW-Verkehrs auf die nahestehenden Wohnhäuser minimiert und Lärmbelastigungen verringert werden.
17. Für die Hochstraße ist im Zuge der Sanierung ein zeitgemäßer Lärmschutz zu konzipieren.
18. An folgenden Stellen setzen wir uns für die Errichtung von Kreisverkehrsplätzen ein: Dortmunder Allee / Bückeburger Straße, Heerener Straße / Henry-Everling-Straße, Heerener Straße / Gutenbergstraße
19. Insbesondere zur Schulwegsicherung wollen wir an der Heerener Straße einen separaten Radweg realisieren.

Kulturraum Kommune

20. Dezentrale Kulturangebote beleben den Stadtteil. Deshalb wollen wir auch in schwierigen Zeiten die jährliche Open-Air-Veranstaltung mit Irish-Folk-Musik am Feuerwehrhaus in Südkaamen beibehalten.